

An das
Studierendenparlament
und die
Fachschaftenkonferenz

Allgemeiner
Studierendenausschuss

Vorsitz
Johannes Dippert

Tel: +49 721 608 48468
Fax: +49 721 608 48470

vorsitz@asta-kit.de
www.asta-kit.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum: 14.06.16

**Bericht über die Arbeit des AStAs an das Studierendenparlament Periode 2015/16
Sitzung vom 14.06.2016**

==== Sparmaßnahmen der Stadt Karlsruhe ====

Zum Beginn der letzten Sitzung fand ein Gespräch zu den Sparmaßnahmen der Stadt Karlsruhe statt. Es waren Vertreter des Gemeinderats, der Aktionsgruppe AKT, des StuPa und politischer Gruppen anwesend.

Die Sparmaßnahmen wurden von den Gemeinderatsmitgliedern vorgestellt. Diese sollen Zwangseinsparungen im Haushalt ab 2022 verhindern. Es müssen über 400 Mio. Euro zwischen 2017 und 2022 gespart werden, was ca. 9% des Gesamthaushalts entspricht. Da bestimmte Pflichtaufgaben nicht angetastet werden können, sind neben einigen administrativen Einsparungen vor allem der soziale und kulturelle Bereich betroffen. In einem ersten Paket wurden 120 Maßnahmen beschlossen. Außerdem gibt es Steuer- und Gebührenerhöhungen um die Einnahmen der Stadt zu erhöhen.

Die politische Performance Gruppe Aktion Kollektiv Theatral (AKT) hat dann ihre Sicht der Dinge dargelegt. Sie fordern zum Beispiel eine höhere Erbschafts- und Reichensteuer um die Einnahmen zu erhöhen und monieren, dass Arbeitsplätze verloren gehen und jungen Menschen die Zukunft verbaut wird. Besonders gespart wird unter anderem beim Badischen Staatstheater (ca. 11 Mio Euro), ÖPNV (ca. 10 Mio Euro), Radverkehrskampagne, Austauschprogramme mit Partnerstätten, Stipendien, Es wurde auf die Demo am Samstag (18.06.) hingewiesen.

Es gab Nachfragen an die Gemeinderäte nach den Kosten für Festivitäten (KA 300 – ca. 15 Mio. Euro) und Baumaßnahmen (Kombilösung, Wildparkstadion, ...).

Was die Studierenden direkt betrifft ist eine Verringerung des Kulturangebots, bzw. Ticketpreiserhöhungen, Streichung von Stipendien für Partnerstädte, Kürzung des Kulturstipendiums und die Streichung der Nightliner von Mo bis Do zwischen 1:30 und 4:30.

Zur Streichung der Nightliner haben wir weitere Informationen beim KVV und beim Betriebsrat angefordert. Die Kürzungen basieren nach Angaben der Gemeinderäte auf einer Erhebung der Mitfahrerzahlen, auch diese wurde von uns angefragt. Zwischen der Einführung des Sockelbetrags für das Soliticket (1996) und der Erhöhung 2007 auf 17,50€ und der Einführung

Vorsitz: Johannes Dippert

Finanzen: Daniel Sobing

Inneres: Nicholas Heyd-Hansen

Inneres II: Andrej Rode

Äußeres: Jan Senger

Presse I: Hannah Günther

Presse II: Kai Wieland

Kultur I: Zacharias Heck

Kultur II: Christian Singe

Soziales:

Soziales II:

Chancengleichheit:

Internationales:

HoPo:

Thomas Wacker

Julia Eberwein

Nu Hartmann

Mohammad Al Kaddah

Martin Junk

der Nightliner besteht kein Zusammenhang. Das StuWe ist der direkte Vertragspartner mit dem KVV dies bezüglich.

Weiterhin besteht die Möglichkeit die Sparmaßnahmen zu steuern und der Gemeinderat ist für Input offen.

Der ausführliche Bericht findet sich natürlich im Protokoll der Sitzung vom 08. Juni.

==== Unifest ====

Am Samstag findet endlich das Unifest statt, das FestKo bittet darum es zu bewerben und nach Möglichkeit zu helfen. Einfach auf der Homepage vorbei schauen und auf Helfer gesucht klicken: <http://unifest-karlsruhe.de/>.

Damit das Fest funktioniert, suchen wir vor allem noch Securitys. Als Security arbeitest du im Zweierteam über den Abend, erhältst vorher ein ausführliches Briefing, bekommst ein T-Shirt und leckeres Catering sowie sowohl ein Abschlussevent am Unifest als eine Einladung zum Helferfest. Selbstverständlich kannst du dir einen Teampartner und/oder eine Location wünschen oder dich einteilen lassen und über Funk jederzeit Verstärkung anfordern wenn es doch mal stressiger wird. Die Ausrede "Habe ich noch nie gemacht" zählt nicht - alle unsere Securitys sind Freiwillige und viele zum ersten Mal dabei.

==== satzungen@asta-kit.de ====

Ein neues Alias wurde ins Leben gerufen, die Adresse ist satzungen@asta-kit.de. Dort können zum Beispiel Fachschaften, die etwas an einer Satzung ändern können, nachfragen, was das für Folgen hätte bzw. was man da beachten sollte. Sie soll insbesondere für die Kommunikation zur Rechtsabteilung genutzt werden und außerdem Menschen „sammeln“, die sich gerne mit Satzungsdingen auseinandersetzen. Es soll keineswegs dazu da sein, die Satzung inhaltlich zu gestalten, sondern eher um die Formalien abzuwickeln und den Prozess durch das KIT mit Nachdruck zu begleiten.

==== Blutspende ====

Es gab 214 Anmeldungen und 178 Spender. Zu dem Personenkreis der angemeldeten aber nicht Spender, gehören abgelehnte Spender (gesundheitlich bedingt), reine Typisierung und Personen, die weggegangen sind. Die angemeldeten Personen, die aber nicht gespendet haben, werden trotzdem seitens des DRK erstattet.

Bei 178 Spendern wäre es zu einem Verlust von 17,50€ gekommen. Da die Anmeldungen vergütet wurden, sind die Ausgaben von 1.343,60€ gedeckt und es kam zu einem Überschuss von 250,70€.

Der Überschuss kommt dem finanziellen Träger der Veranstaltung, dem gemeinnützigen UstA Kasse Karlsruhe e.V., zu gute.

Die Postkarten der Antidiskriminierungsaktion werden bis nächste Woche verschickt und komplett über die Blutspende subventioniert.

==== Landes ASten Konferenz - LAK ====

Präsidium hat einen Förderverein zur finanziellen Unterstützung der LAK eingerichtet. Hochschulen können sich daran beteiligen (bei über 1000 Studierenden 350€/anno). Besserer Wissensaustausch zwischen MWK und LAK wird eingerichtet, finanziert durch das Ministerium.

Attest-Pflicht wurde angesprochen, Datenlage jedoch nebulös. *Bei Fällen die LAK informieren.* Online-Wahlen wurden angesprochen, aber es gibt keine praktikable Umsetzung.

Landesse mesterticket wurde angesprochen, bisheriger Beschluss nicht mehrheitsfähig, Rollback auf Drei-Komponenten-Modell.

Koalitionsvertrag wurde angesprochen, unsere PM wurde vorgestellt. Heidelberg möchte selbst etwas ausarbeiten.

MLP-Werbung auf dem Campus ist bei mehreren Hochschulen ein Problem.

Nächste LAK: 3.7. in Stuttgart.

Wenn uns jemand dort vertreten möchte, bitte melden.

==== Präsidium im Gespräch ====

Die Veranstaltung fand am gestrigen Montag im AKK statt. Die Besucherzahl war angemessen und es wurden rege Fragen gestellt. Fragen drehten sich um das Campusmanagementsystem, PCB Belastung, Budget des KIT, Erneuerung Nusselt HS, Terminkollisionen von KIT/Forschungsveranstaltungen mit studentischen, Karrieremesse, NS Vergangenheit von ehemaligen Mitarbeitern, Unifest und vieles mehr. Herr Präsident Hanselka hat ausführlich geantwortet und es gab die übliche Erkenntnis, dass das KIT leider unterfinanziert ist.

Besonders eine Gruppe Wings, FS MachCiw und das AKK haben sich durch reges Fragen stellen hervor getan. Danke für das Interesse an der Veranstaltung.

Das Transkript der Veranstaltung wird nun erstellt und nach der Freigabe durchs KIT veröffentlicht.

==== Gespräch mit Präsidium – Präsident Hanselka und VP Wanner ====

Am 11.07. findet das nächste Gespräch mit dem Präsidium statt. Nach dem Turnus sprechen wir diesmal direkt mit Präsident Hanselka und Vizepräsident Wanner über unsere Themen. Wer Input zu diesem Treffen hat richtet diesen bitte direkt an vorsitz@asta-kit.de.

==== Kurzinfos ====

- Die Aktion zur Entfernung der Fahrradleichen soll bald starten
- Der EC Terminal ist nun an der AStA Theke verfügbar
- Wahl Ventil ist in Arbeit
- StuPa-O-Mat Fragen wurden verbessert

==== Termine ====

- Präsidium im Gespräch – Montag, 13. Juni, 17 Uhr im AKK
- 'queer_lectures' - immer ab 19:30 Uhr im Rudolf-Plank-HS (40.32)
 - 15.06 - Sasha und Marlin - geschlechtsneutral.wordpress.com & queere Aktivistin - Beyond the Binary - Was ist Geschlecht?
 - 29.06 - Fiona - Community Organizerin bei der Open Knowledge Foundation - for women in tech do
- Unifest – Samstag, 18. Juni (Programm online: <http://unifest-karlsruhe.de/>)
- ASERV auf der AStA Sitzung – Mittwoch, 29. Juni, 14 Uhr im AStA
- Wahlen – 04.-08. Juli
- AStA Gespräch mit dem Präsidium – Montag, 11. Juli

==== Anschaffungen ====

- Netzwerkabel für die IT Infrastruktur